

Save the date / Call for Proposals

7. Österreichische Citizen Science Konferenz in Dornbirn, Vorarlberg

23. bis 25. Februar 2022

Citizen Science – Warum (eigentlich) nicht?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe inatura – Freunde,

die **inatura Erlebnis Naturschau** freut sich, als Mitglied des *Citizen Science Network Austria* die **7. Österreichische Citizen Science Konferenz vom 23. – 25.02.2022** gemeinsam mit der österreichischen Citizen Science Plattform **Österreich forscht** und der **Universität für Bodenkultur Wien** in Dornbirn veranstalten zu dürfen. Der Tradition der Österreichischen Citizen Science Konferenzen folgend sind explizit alle Fachrichtungen und Vertreter*innen mit unterschiedlichsten institutionellen Hintergründen eingeladen teilzunehmen.

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein die Chance zu nutzen und an der gesamten Konferenz teil zu nehmen. Besonders möchten wir aber auf den dritten Tag der Konferenz (Freitag, 25. Februar 2021), der als offener Science Tag angelegt ist hinweisen. Dieser Tag ist die **Fortführung der Bildungskonferenz 2021 – Klima und Energie (<https://bildungskonferenz.org/>)** für Pädagog*innen aus dem Vierländereck. Die Bildungskonferenz konnte 2021 „nur“ online durchgeführt werden. Die inatura kommt sehr gerne dem Wunsch nach einem **realen „Ländermarkt“** nach, und freut sich verschiedensten Partnern mit ihren pädagogischen Angeboten und wissenschaftlichen Projekten Bühne bieten zu können.

Sie wollen die Konferenz aktiv mitgestalten oder beim offenen Science Tag ausstellen? Wir freuen uns auf Ihre Beiträge! Ausdrücklich möchten wir Sie dazu ermutigen, Beiträge als Citizen Scientist oder gemeinsam mit Citizen Scientists einzureichen und auch zu präsentieren.

Call for Proposals ab 01. September 2021

Einreichungen von 01. Oktober bis 05. November 2021

Sie können in folgenden 5 Kategorien einreichen:

Vortrag / Workshop / Schulung / Poster / **Marktstand**

Detaillierte Infos zu den Einreichungen finden Sie unter:

www.oesterreichische-citizen-science-konferenz-2022.com/call-for-proposals

Projektbeschreibung:

Keine andere Zeit hat so deutlich das Gewicht von Wissenschaft, Forschung und der Wichtigkeit von Vermittlung von Ergebnissen und Daten hervorgebracht wie die aktuell, durch die Corona-Pandemie geprägte, Zeit. Keine andere Zeit hat gezeigt, wie wichtig es ist, als Gesellschaft durch gut vermittelte Expertise in einer Krise aktiv bleiben zu können. Die Zeiten des „Elfenbeinturms der Wissenschaft“ sind gezählt. Es ist das Gebot der Stunde unser Handeln als Gesellschaft aktiv, konkret und sichtbar an die Herausforderungen der Welt zu knüpfen.

Genau hier setzt Citizen Science an. Engagierte Bürger*innen forschen Hand in Hand mit Wissenschaftler*innen, um Antworten auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen unserer Gesellschaft zu finden. Die für die Zukunft unserer Gesellschaft so wichtigen Fähigkeiten werden ganz selbstverständliche in Citizen Science Projekten trainiert und etabliert. Wissenschaftliches Denken und die Neugierde Neues zu entdecken helfen wissenschaftliche Ergebnisse einzuordnen und diese zu verifizieren. Das aktive Wecken von Fragestellungen und das Generieren von Daten helfen, öffentliche Diskussionen fundiert vorzubereiten und zu führen.

Im Mittelpunkt der 7. Österreichischen Citizen Science Konferenz soll daher eine zentrale Frage stehen „Citizen Science – Warum (eigentlich) nicht?“. Genau diese Frage soll von den verschiedensten Seiten über viele Ressorts hinweg mit den unterschiedlichsten Menschen beleuchtet werden. Interessierte Bürger*innen und die Citizen Scientists, werden verstärkt in den Mittelpunkt rücken. Mit den unterschiedlichen Perspektiven möchten wir die Möglichkeiten und Herausforderungen des gemeinsamen Forschens beleuchten und dies anhand von Beispielen konkreter Projekte und Initiativen diskutieren.

- „Warum soll ich meine Freizeit opfern und bei einem Forschungsprojekt mitmachen?“
- „Welche Vorteile kann ich für mich selbst/meine Familie/meinen Bezirk/meinen Gemeinderat aus Citizen Science ziehen?“
- „Warum soll ich als Wissenschaftler*in Interessierte an meiner Forschung aktiv teilhaben lassen?“
- „Warum soll ich Citizen Science Projekte fördern?“

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Beiträge und stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung!

Ruth Swoboda (ruth.swoboda@inatura.at)
Naturwissenschaftliche Direktorin

Anette Herburger (anette.herburger@inatura.at)
Teamleitung Forschung